

## Bärenthoren - Mekka der Förster

Friedrich von Kalitsch hat hier ab 1884 eine bis dahin völlig neue Form der Waldbewirtschaftung entwickelt. Kahlschläge werden vermieden, es werden nur einzelne Bäume entnommen, um den Waldcharakter der Flächen zu erhalten. Die Dauerwaldbewirtschaftung ist noch heute Standard in der forstlichen Ausbildung. Die Waldparkanlage, die zum ehemaligen Jagdschloss Bärenthoren gehört, ist zu besichtigen. Hier befindet sich das Betreuungszentrum „Marie von Kalitsch“.

## Essen und Trinken

Im Landhotel Garitz können Sie regionale Gerichte genießen oder übernachten. Hier werden Fleischwaren auch aus eigener Herstellung verwendet und im Hofladen verkauft.

## ...und sonst noch

- Schloss Zerbst, von dem nur noch der Ostflügel erhalten ist; hier verbrachte die spätere Zarin Katharina die Große zwei Jahre ihrer Kindheit
- Reiterhof Silent Corner in Trüben
- Tequila Drive Biker Cafe und Motel in Reuden
- Ferienwohnungen in Garitz, Golmenglina und Trüben
- AWO-Wanderheim in Grimme

Weitere Besondere Orte im Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt sind: Lindau, Külsoer Mühle, Möllensdorf sowie Jeber-Bergfrieden-Hundeluft-Thießen.



Naturparkinfozentrum

Foto: David Ludley

Naturpark Fläming e. V.  
Schloßstraße 13  
06869 Coswig (Anhalt)

Telefon 03 49 03 / 59 56 00  
info@naturpark-flaeming.de

Neuigkeiten und Veranstaltungstipps finden Sie auf:  
[www.naturpark-flaeming.de](http://www.naturpark-flaeming.de)

Die Fotos ohne Titel sind Eigentum des Naturpark Fläming e. V.

Gefördert aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT



## Garitz

Ein Besonderer Ort  
im Naturpark Fläming/  
Sachsen-Anhalt



Besondere Orte nennen wir Landschaftsbereiche, in denen sich eine Reihe von lohnenswerten Ausflugszielen in kurzer räumlicher Distanz zueinander befinden. Den Besucher erwartet ein Mix aus verschiedenen Angeboten und Einrichtungen, vom Museum über die Themenkirche und den Lehrpfad bis zum Ausflugslokal.

Garitz ist ein Ortsteil der Ortschaft Bornum in der Stadt Zerbst/Anhalt. Auf den Wanderwegen entdecken Sie außergewöhnliche „Entschlossene Kirchen“.



Foto Steffi Kaiser

Auf dem Gelände der alten Stärkefabrik am Ortsrand befinden sich ein Infopunkt des Naturparks und ein Dorfkirchenmuseum. Die Fabrik ist heute ein lebendiges Gemeindezentrum.

### Flämingradweg

Der Flämingradweg ist eine Verbindung zwischen dem Hohen Fläming und der Elbe. Der Radfahrer muss sich in Garitz entscheiden, ob er zum Elberadweg über Roßlau oder über Zerbst gelangen will.

### Lutherweg

Eine Teilstrecke des Pilgerwegs führt durch den Naturpark Fläming über Wittenberg, Roßlau, Garitz weiter in Richtung Zerbst.

### Dorfkirchenmuseum Garitz

Fast vierzig Miniaturmodelle von Dorfkirchen der Region erzählen Ihnen die Geschichte und die Besonderheiten der Kirchenbauten. Dorfkirchen haben jahrhundertlang die Ortschaften geprägt. Sie sind nicht nur sehenswert, sondern können viele spannende Geschichten erzählen. Kirchen im Naturpark „entschließen“ sich im mehrfachen Sinn: sie öffnen sich und sie gehen neue Wege, z.B. als Themenkirche.

#### Die erste „Entschlossene Kirche“

An der Decke der spätromanischen Feldsteinkirche aus dem 14. Jahrhundert in Garitz finden Sie drei große, ovale Gemälde aus dem 18. Jahrhundert mit Darstellungen der Musik, der Taufe und des Heiligen Geistes.

#### Weihnachtskirche Polenzko

In der mittelalterlichen Dorfkirche Polenzko befindet sich eine mit überdimensionalen Figuren ausgestattete Weihnachtskrippe. Der Künstler Horst Sommer aus Zerbst hat sie aus Lindenholzstämmen geschnitzt.

#### Osterkirche Trüben

Rund um die Kirche Trüben sind zahlreiche Figuren aufgestellt, die die Ereignisse vom Einzug Jesu in Jerusalem über das letzte Abendmahl, die Gefangennahme im Garten Gethsemane, die Kreuzigung und die Auferstehung Jesu illustrieren. Die Gestaltung stammt vom Kunstmaler Hartmut Rogge aus Köthen.

#### Gesangbuchkirche Luso

In dieser Kirche werden Gesangbücher, Gebetsbücher und Bibeln aus zwei Jahrhunderten gesammelt. Hier können Sie

verweilen, um dann auf dem Lutherweg weiter zu pilgern oder auf den Flämingradweg nach Zerbst zu radeln.



Foto: Monika Müller

### Naturschutzgebiet Rathbruch

Das Naturschutzgebiet Rathbruch bietet nicht nur den Spechten, sondern auch dem Wendehals, der Nachtigall, dem Ortolan und vielen anderen Vögeln einen Lebensraum.

Entlang des Flusses Nuthe finden Sie alte Eichenwälder und versteckte Eichenalleen, viele Wiesen, einige Biberbaue und im Frühjahr blühende Buschwindröschen.